

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Freitag, 14.08.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Viel Sonne und heiß.

Wetter- und Warnlage:
Aus Nordosten fließt heute Meeresluft subpolaren Ursprungs nach Bayern, deren Schichtung teilweise labil ist. Ab den Abend setzt sich Hoch "Uli" überall durch.

FROST:
Nachts und in den Morgenstunden vor allem vom Ries bis zur Hallertau gebietsweise Frost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Mittwoch wahrscheinlich verbreitet knapp negative Minimumtemperaturen.

GEWITTER:
Heute Nachmittag vor allem im Bayerwald vereinzelt ein kurzes Gewitter mit Böen um 55 km/h nicht ganz ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute sonnig. Verbreitet heiß mit 30 bis 34 Grad. In 2000 m um 22, auf der Zugspitze 14 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost.
In der Nacht zum Samstag überwiegend klar bei Tiefstwerten zwischen 18 und 10 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 15.08.2026 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag (Mariä Himmelfahrt) erneut viel Sonne. Von Westen später einige Wolken, in den westlichen Alpen gegen Abend geringes Gewitterrisiko. Heiß bei 31 bis 36 Grad. In 2000 m bis 22 und in 3000 m bis 13 Grad.
Schwachwindig.
In der Nacht zum Sonntag von Nordwesten her zunehmende Bewölkung, jedoch meist noch trocken. Abkühlung auf 21 bis 14 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 16.08.2026 in Südbayern:

Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

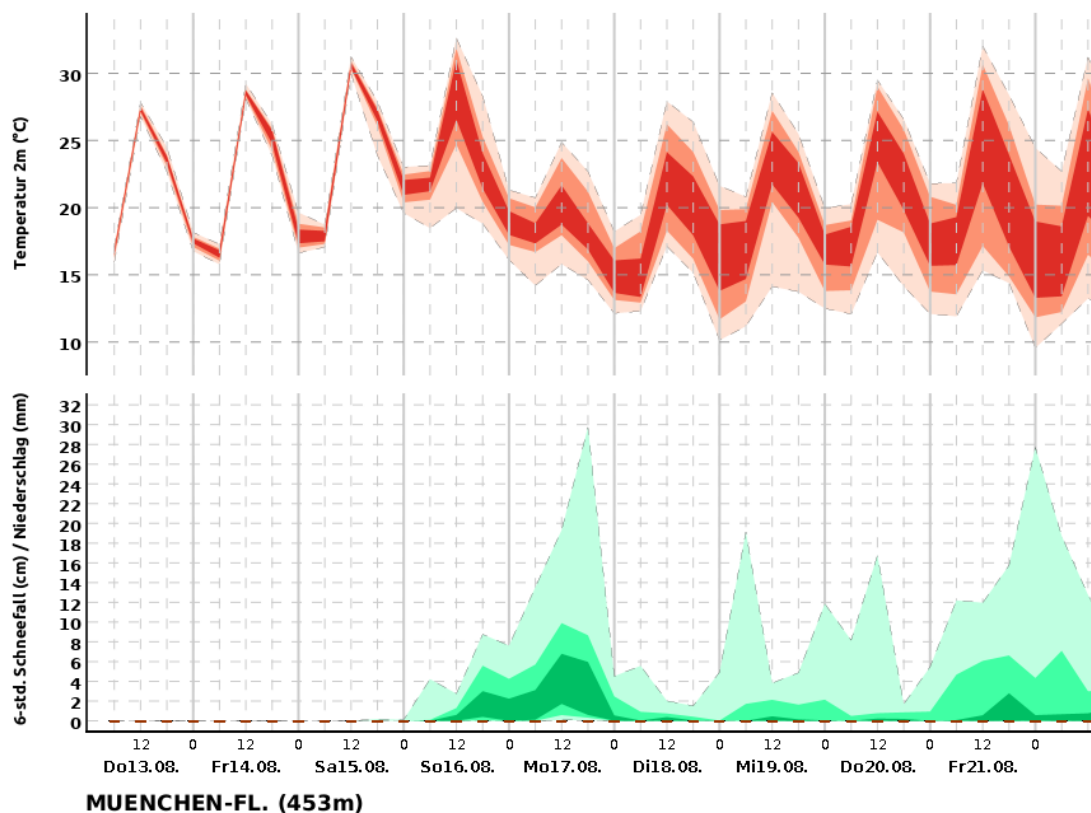
Besonderheiten: keine

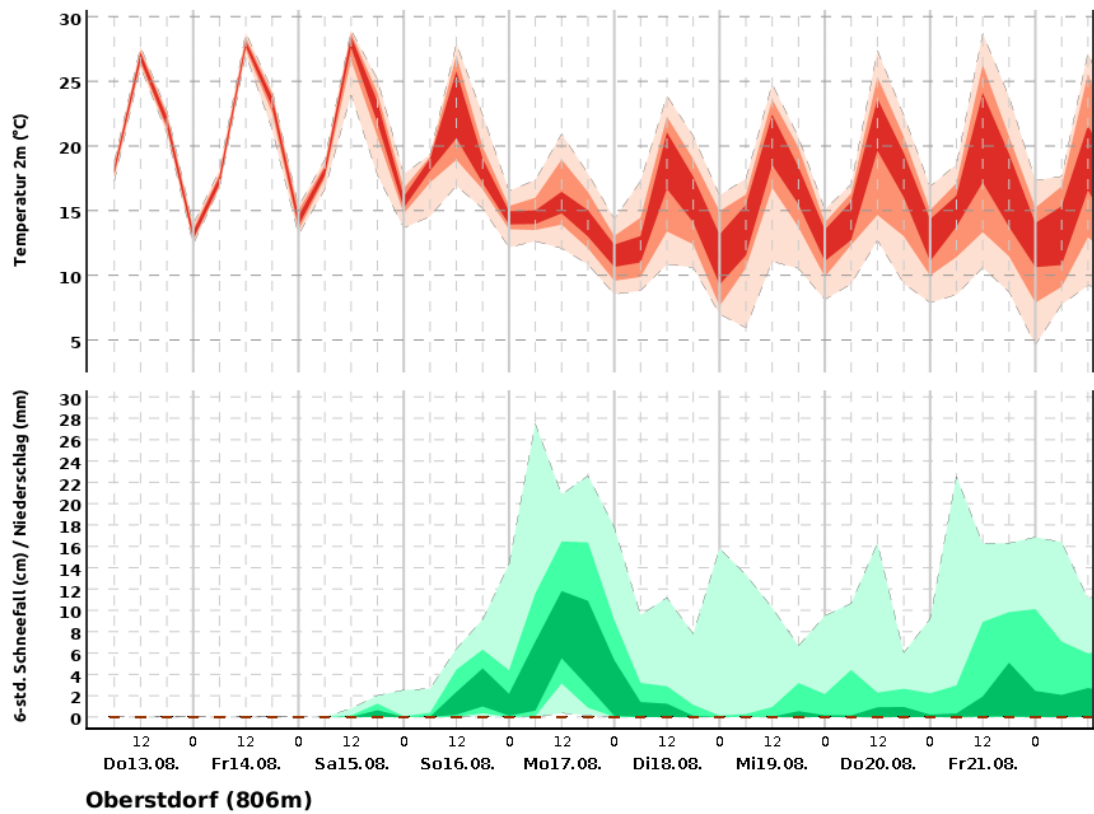
Am Sonntag Sonne und Quellwolken. Zunächst an den Alpen erste Schauer und Gewitter, am Nachmittag auch ins Alpenvorland ausbreitend. In Niederbayern bis zum Abend noch trocken. Erwärmung auf 26 bis 32 Grad, höchste Werte an der unteren Donau. In 2000 m um 17, auf der Zugspitze bis 10 Grad. Mäßiger, zeitweise auffrischender Wind aus West bis Nordwest.
In der Nacht zum Montag stark bewölkt. Von Westen her oft schauerartiger, teils auch gewittriger Regen. Tiefsttemperaturen von 17 bis 13 Grad.

Am Montag zunächst noch häufig teils gewittriger Regen, später allmählich nach Südosten abziehend. Nachfolgend Auflockerungen und wieder öfter Sonne. Maximal 21 bis 27 Grad. In 2000 m um 13, in 3000 m bis 6 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Nordwestwind.

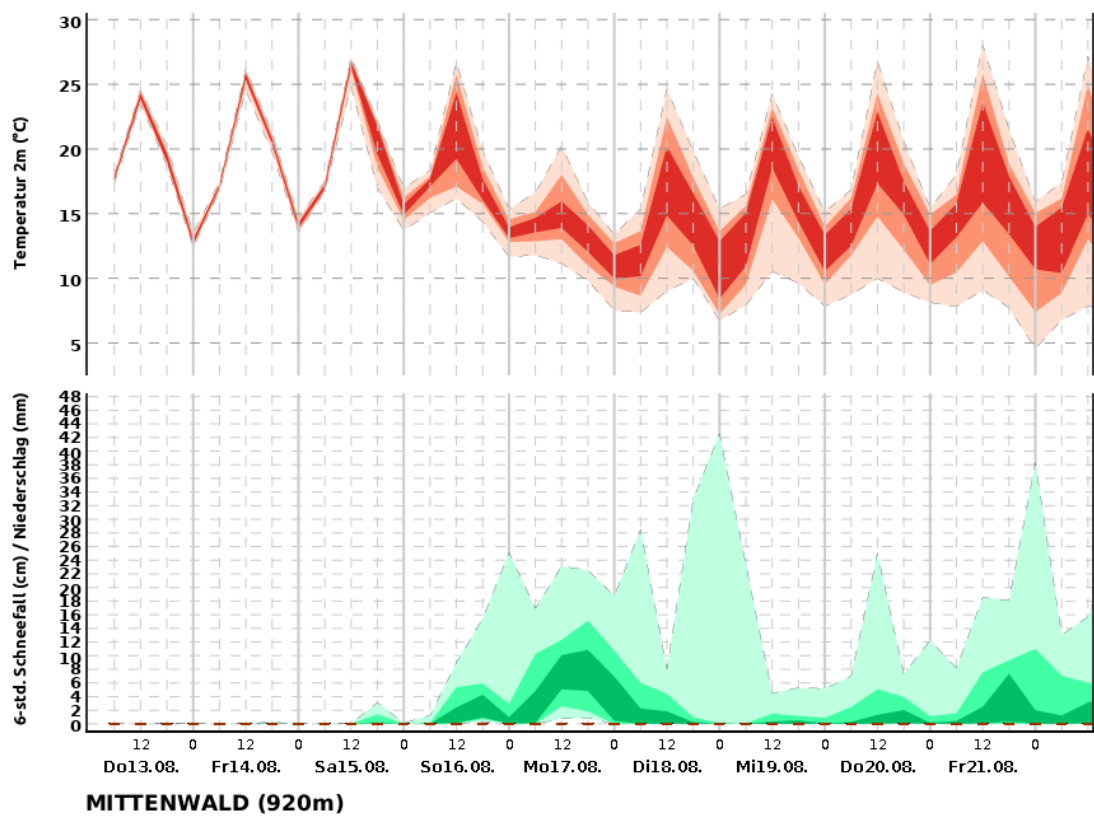
In der Nacht zum Dienstag zunächst gering bewölkt. Später voraussichtlich von Westen her Wolkenaufzug, aber noch weitgehend trocken. Minima zwischen 16 und 11 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

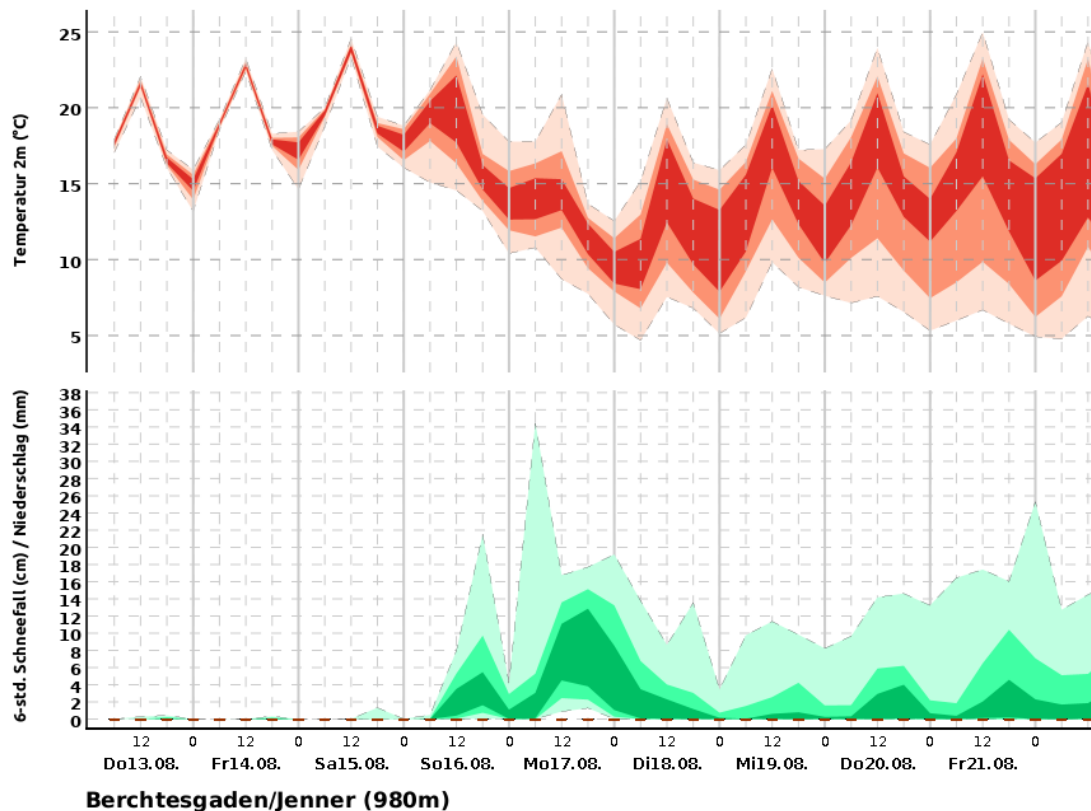




©2026 Deutscher Wetterdienst

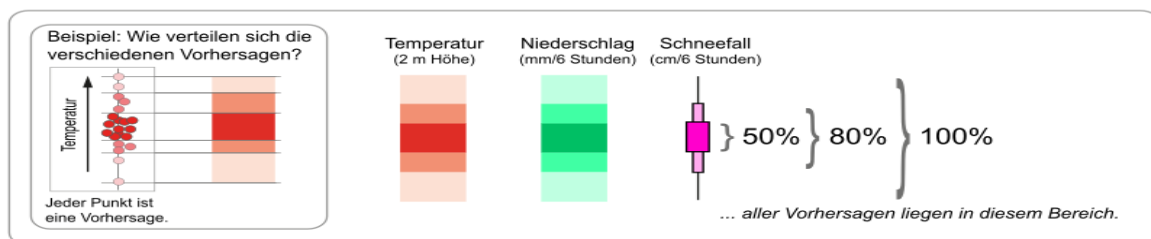


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern /
 Gerhard Müller